






Synthesen ImmoLabel

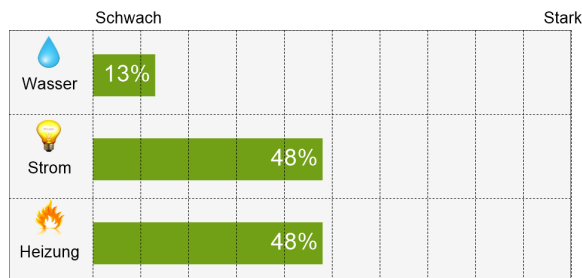
Zusammenfassung der Etiketten

	2017	2018	2019	Tendenz
 Wasser m ³ /m ² a	C 1.17	C 1.21	B 0.57	
 Strom MJ/m ² a	F 49.8	F 49.1	E 45.5	
 Wärmeverbrauchsindex MJ/m ² a	D 439	D 505	D 475	
 Treibhausgas kg CO ₂ /m ² a	D 42.84	D 47.34	D 44.3	

Referenzwerte

Energiebezugsfläche (EBF)	1760.4
Baujahr	1989-1990
Wasser Gebäude	996 [m ³]
Wasser Heizung	-
Untergeordneter Wasserzähler	-
Gesamter Wasserverbrauch	996 [m ³]
Strom allgemein	22269 [kWh]
Strom privat	Keine Angaben - -
Energieträger	Heizöl
Analysezeitraum Heizung	Von 01.07.2018 Bis 30.06.2019
Wärmeverbrauchsindex	476 [MJ/m ² /an] (Simuliert)

Verbesserungspotential



Erzielbares Einsparpotenzial

Der Algorithmus kombiniert die errechneten Werte mit der Grösse des Gebäudes und zeigt somit die Priorität zu behandelnden Elemente.

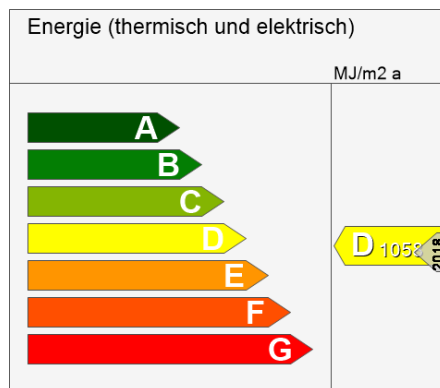
Beträgt der Wert zwischen 0% und 25 % ist das Einsparpotenzial schwach und bedingt keine speziellen Massnahmen.

Zwischen 25% und 50% ist das Einsparpotenzial mässig, eine einfache Untersuchung oder eine Studie könnte Wege zur Optimierung aufzeigen.

Zwischen 50% und 75% ist das Einsparpotenzial gross und wir empfehlen eine Studie, um die Möglichkeiten einer Renovation zu evaluieren.

Zwischen 75% und 100% ist das Einsparpotenzial des Gebäudes am höchsten und wir empfehlen die sofortige Ausführung von Massnahmen.

Energieindex SIA 2031(Thermisch/Elektrisch)



Nach SIA2031 zertifiziert berechnet

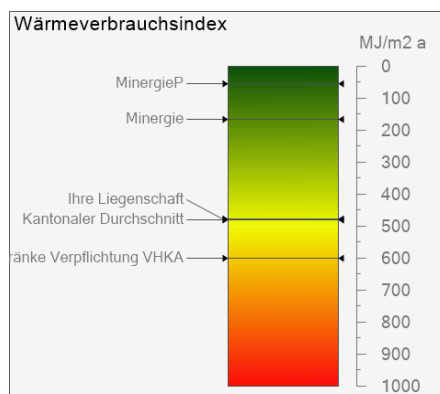
Der Energieindex misst den Primärenergieverbrauch des Gebäudes (thermische Energie und Strom). Dieser Index wird mit der nach dem technischen Pflichtenheft SIA2031 definierten Methode berechnet und von der SIA zertifiziert.

Empfehlung

Thermik: Eingreifen speziell bei den verschiedenen Elementen der Gebäudehülle (Dach, Bodenbetonplatte, Fassaden, Fenster).

Strom: Sich auf den Stromzähler beziehen.

Wärmeverbrauchsindex IDC

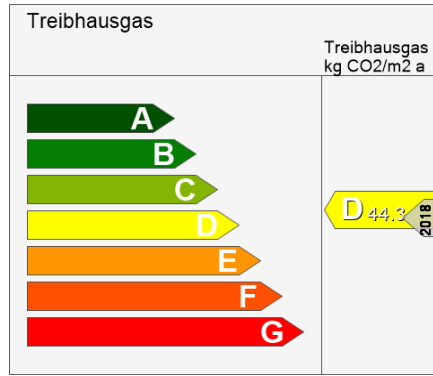


Der Wärmeindex zeigt den Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser in Bezug auf die Energiebezugsfläche. Er ist im Kanton Genf laut Energiewirtschaftsgesetz bereits vorgeschrieben und gibt einen guten Überblick über die thermische Leistung der Gebäudehülle.

Empfehlung

Thermik der Gebäudehülle ist zu verbessern. Rechtzeitiger Eingriff der Elemente (Fenster, Dach, ect.) oder in ein globales Konzept oder Minergie Projekt mit einbeziehen.

Klimaindex CO2

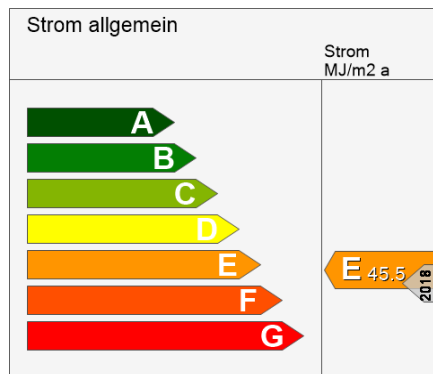


Der Klimaindex zeigt die CO₂-Menge in Bezug auf die verbrauchten Energieeinheiten (gCO₂/MJ) und hängt damit einzig von der Energiequelle ab. Das bei der Herstellung und dem Transport erzeugte CO₂ wird berücksichtigt, damit werden lokale, einfach zu transportierende und erneuerbare Energiequellen (Pellets, Solarenergie, Geothermie usw.) bevorzugt.

Empfehlung

Dieses Gebäude wird mit fossiler Energie versorgt; oder der Anteil der erneuerbaren Energie ist sehr klein. Installation von thermischen und/oder Photovoltaik-Sonnenkollektoren wäre sinnvoll.

Stromverbrauch

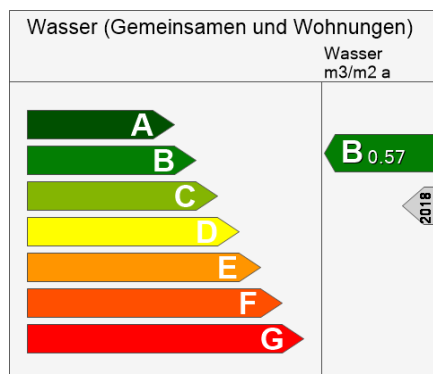


Der Strom Index misst die Gesamtleistung des gemeinsamen Gebäude (Beleuchtung, Wäsche, etc.) in Bezug auf die Energiebezugsfläche (SRE) zu sehen.

Empfehlung

Audit vom Typ Eco21 (Sparrampullen, Haushaltsgeräte der Klasse « A », Bewegungsmelder, ect.).

Wasserverbrauch

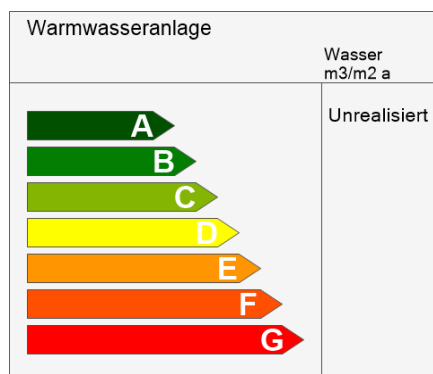


Der Wasserverbrauchsindex zeigt den gesamten Wasserverbrauch (private und allgemeine Räume) in Bezug auf die energetische Oberfläche.

Empfehlung

Spur: wenig Konsumenten (administrative Gebäude, wenig Bewohner), die allgemeinen Zähler sind wenig in Betrieb (keine Aussenfläche). Ist die Ablesperiode sicher 12 Monate? Ist die Aufteilung der allgemeinen Posten richtig?

Warmwasser-Anzeige



Der Warmwasserindex (aufbereitetes Warmwasser) berechnet den Verbrauch des ganzen Gebäudes (gemeinsam und privat) und bringt es in Verbindung mit der Energiebezugsfläche. Basiert auf den Berechnungen gemäss SIA 380/1, geht somit aus diesem Index das Verhalten der Mieter gegenüber dem Warmwasser hervor.



Empfehlung

Ansatzpunkte: kommerziell genutzte Flächen, Nutzungsänderungen, Leerstände, Boilerleck, Verteilung auf gemeinsame Heizanlage, Verbindung mit Bewässerung
Lösungen: Unterzähler für kommerziell genutzte Räume, Zähler Heizanlage, Wasseraudit, Wärmezähler, getrennte Zähler
Bewässerung/Warmwasser

2019

Synthesen ImmoLabel

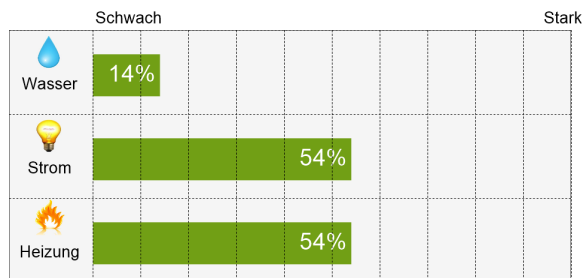
Zusammenfassung der Etiketten

	2017	2018	2019	Tendenz
 Wasser m ³ /m ² a	C 1.17	C 1.21	B 0.57	
 Strom MJ/m ² a	F 51.7	F 51.1	E 46.1	
 Wärmeverbrauchsindex MJ/m ² a	D 439	D 508	D 478	
 Treibhausgas kg CO ₂ /m ² a	D 42.93	D 47.44	D 44.34	

Referenzwerte

Energiebezugsfläche (EBF)	2181.6
Baujahr	1989-1990
Wasser Gebäude	1234 [m ³]
Wasser Heizung	-
Untergeordneter Wasserzähler	-
Gesamter Wasserverbrauch	1234 [m ³]
Strom allgemein	27926 [kWh]
Strom privat	Keine Angaben - -
Energieträger	Heizöl
Analysezeitraum Heizung	Von 01.07.2018 Bis 30.06.2019
Wärmeverbrauchsindex	476 [MJ/m ² /an] (Simuliert)

Verbesserungspotential



Erzielbares Einsparpotenzial

Der Algorithmus kombiniert die errechneten Werte mit der Grösse des Gebäudes und zeigt somit die Priorität zu behandelnden Elemente.

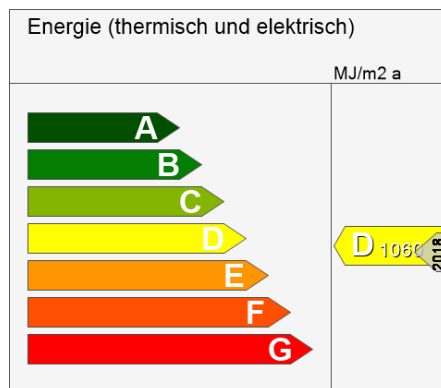
Beträgt der Wert zwischen 0% und 25 % ist das Einsparpotenzial schwach und bedingt keine speziellen Massnahmen.

Zwischen 25% und 50% ist das Einsparpotenzial mässig, eine einfache Untersuchung oder eine Studie könnte Wege zur Optimierung aufzeigen.

Zwischen 50% und 75% ist das Einsparpotenzial gross und wir empfehlen eine Studie, um die Möglichkeiten einer Renovation zu evaluieren.

Zwischen 75% und 100% ist das Einsparpotenzial des Gebäudes am höchsten und wir empfehlen die sofortige Ausführung von Massnahmen.

Energieindex SIA 2031(Thermisch/Elektrisch)



Nach SIA2031 zertifiziert berechnet

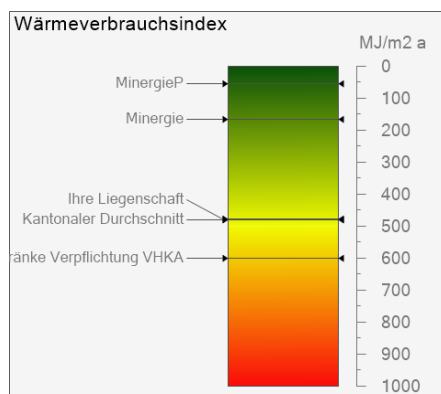
Der Energieindex misst den Primärenergieverbrauch des Gebäudes (thermische Energie und Strom). Dieser Index wird mit der nach dem technischen Pflichtenheft SIA2031 definierten Methode berechnet und von der SIA zertifiziert.

Empfehlung

Thermik: Eingreifen speziell bei den verschiedenen Elementen der Gebäudehülle (Dach, Bodenbetonplatte, Fassaden, Fenster).

Strom: Sich auf den Stromzähler beziehen.

Wärmeverbrauchsindex IDC

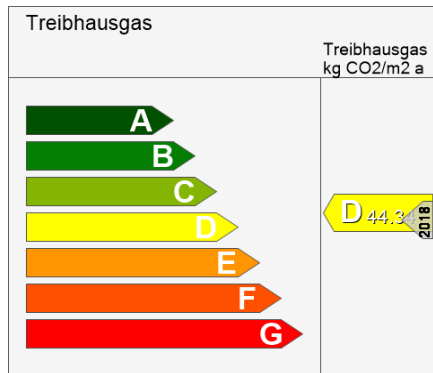


Der Wärmeindex zeigt den Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser in Bezug auf die Energiebezugsfläche. Er ist im Kanton Genf laut Energiewirtschaftsgesetz bereits vorgeschrieben und gibt einen guten Überblick über die thermische Leistung der Gebäudehülle.

Empfehlung

Thermik der Gebäudehülle ist zu verbessern. Rechtzeitiger Eingriff der Elemente (Fenster, Dach, ect.) oder in ein globales Konzept oder Minergie Projekt mit einbeziehen.

Klimaindex CO2

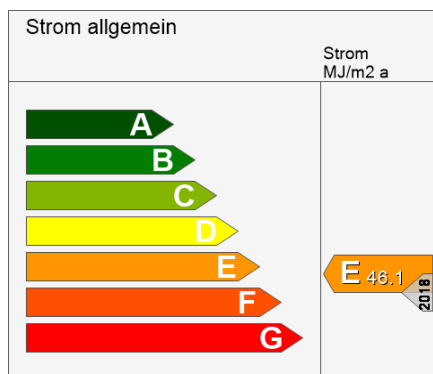


Der Klimaindex zeigt die CO₂-Menge in Bezug auf die verbrauchten Energieeinheiten (gCO₂/MJ) und hängt damit einzig von der Energiequelle ab. Das bei der Herstellung und dem Transport erzeugte CO₂ wird berücksichtigt, damit werden lokale, einfach zu transportierende und erneuerbare Energiequellen (Pellets, Solarenergie, Geothermie usw.) bevorzugt.

Empfehlung

Dieses Gebäude wird mit fossiler Energie versorgt; oder der Anteil der erneuerbaren Energie ist sehr klein. Installation von thermischen und/oder Photovoltaik-Sonnenkollektoren wäre sinnvoll.

Stromverbrauch

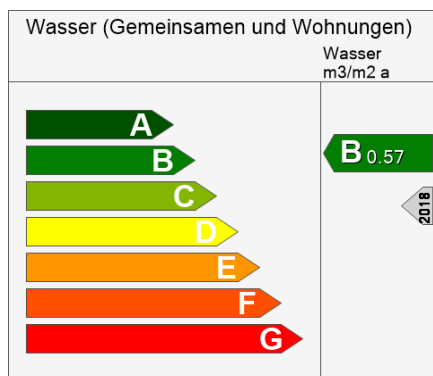


Der Strom Index misst die Gesamtleistung des gemeinsamen Gebäude (Beleuchtung, Wäsche, etc.) in Bezug auf die Energiebezugsfläche (SRE) zu sehen.

Empfehlung

Audit vom Typ Eco21 (Sparrampullen, Haushaltsgeräte der Klasse « A », Bewegungsmelder, ect.).

Wasserverbrauch

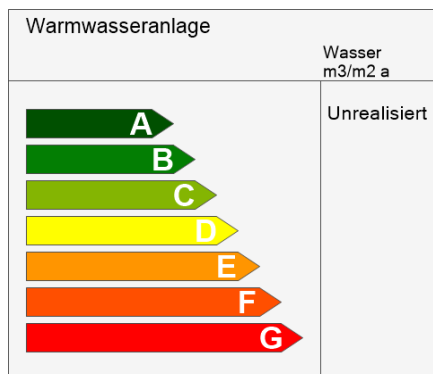


Der Wasserverbrauchsindex zeigt den gesamten Wasserverbrauch (private und allgemeine Räume) in Bezug auf die energetische Oberfläche.

Empfehlung

Spur: wenig Konsumenten (administrative Gebäude, wenig Bewohner), die allgemeinen Zähler sind wenig in Betrieb (keine Aussenfläche). Ist die Ablesperiode sicher 12 Monate? Ist die Aufteilung der allgemeinen Posten richtig?

Warmwasser-Anzeige



Der Warmwasserindex (aufbereitetes Warmwasser) berechnet den Verbrauch des ganzen Gebäudes (gemeinsam und privat) und bringt es in Verbindung mit der Energiebezugsfläche. Basiert auf den Berechnungen gemäss SIA 380/1, geht somit aus diesem Index das Verhalten der Mieter gegenüber dem Warmwasser hervor.

Empfehlung

Ansatzpunkte: kommerziell genutzte Flächen, Nutzungsänderungen, Leerstände, Boilerleck, Verteilung auf gemeinsame Heizanlage, Verbindung mit Bewässerung
Lösungen: Unterzähler für kommerziell genutzte Räume, Zähler Heizanlage, Wasseraudit, Wärmezähler, getrennte Zähler
Bewässerung/Warmwasser

2019